



Palmöl – Gründe dagegen

Abholzung

Aufgrund der großen Nachfrage nach Palmöl werden ständig neue Plantagen angelegt. Diese werden oft durch den Verkauf von Edelhölzern vorfinanziert.



- Regenwaldriesen werden gerodet: *Meranti-* und *Raminholz* für Gartenmöbel und Fußbodenbeläge
- Minderwertiges Holz wird zu Papier und Zellstoff verarbeitet
- Trotz ausreichender Flächen für die Landwirtschaft wird weiterhin gerodet
- Pro Jahr entstehen in Indonesien 630.000 Hektar neue Plantagen (*Rainforest Action Network*, 2014)

Brandrodung



Durch Torfbrände auf gerodeten Regenwaldgebieten und das damit freigesetzte Kohlendioxid zählt Indonesien neben den USA und China zu den weltweit größten Treibhausgas-Emittenten.

Der durch die Entwässerung getrocknete Torf ist leicht brennbar. Die Brände greifen unkontrolliert um sich und führen zu giftigen Smog-Wolken (zuletzt 06/2013).

- Anteil an der weltweiten Treibhausgas-Emission: 8% (*PRO Regenwald*)
- Bei der Rodung von einem Hektar Torfregenwald gelangen 3.453 Tonnen CO₂ in die Atmosphäre! (*Regenwald Report* 02/2013)

Landraub

Um an neues Land für Plantagen zugewandert zu werden, werden Einheimische oft widerrechtlich enteignet und vertrieben. Im Jahr 2013 wurden allein in Indonesien 663 Landrechtskonflikte dokumentiert! (Quelle: *Sawit Watch/Watch Indonesia*)



Regierungen vergeben willkürlich Konzessionen für Landnutzungsrechte.

Sicherheitsfirmen und Militärs werden von Plantagenbetreibern finanziert und sind häufig an den gewaltsamen Vertreibungen beteiligt.



Umweltverschmutzung



- Trockenlegung der Torfmoore setzt große Mengen gespeichertes CO₂ frei
- **Bodenerosion** und großflächige Überschwemmungen als Folge der Abholzung
- Einsatz von **Pflanzenschutzmitteln**, die in der EU aufgrund ihrer gesundheitsschädlichen Wirkung verboten sind (zum Beispiel *Paraquat*)
- **Kunstdünger** sollen die Erträge steigern und die Nährstoffarmut der Regenwaldböden ausgleichen

➔ Pestizide und Dünger gelangen in Flüsse und Grundwasser und vergiften die Umgebung.

Verlust der Artenvielfalt

Mit der Zerstörung des Regenwaldes verlieren unzählige Tiere und Pflanzen ihren Lebensraum. Viele von ihnen verschwinden, bevor sie entdeckt wurden.

Mit dem Regenwald verschwindet auch eine vielfältige Speisekammer und Apotheke – Wissen geht für immer verloren.

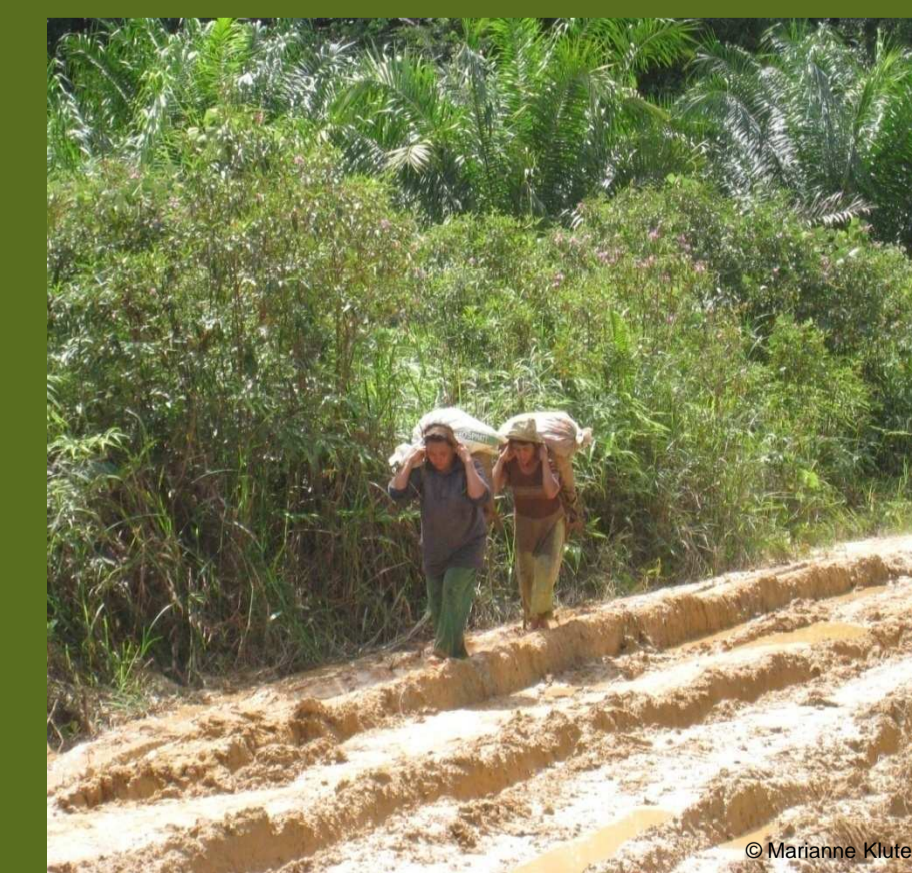


International Union for Conservation of Nature (IUCN):

1.206 Tier- und Pflanzenarten in Indonesien sind gefährdet oder vom Aussterben bedroht, darunter 32 Amphibien, 32 Reptilien, 121 Vögel, 185 Säugetiere und 404 Pflanzen.

Moderne Sklaverei

Die Arbeiten auf den Plantagen werden häufig von Subunternehmern geleitet. Für die Plantagenarbeiter bedeutet dies:



- Niedrige Löhne
- Fehlende soziale Absicherung
- Keine Schutzbekleidung
- Keine Arbeitsgeräte
- Etwa 70% arbeiten als Tagelöhner ohne Arbeitsvertrag

Häufig arbeitet die ganze Familie einschließlich der Kinder, um das Arbeitssoll zu erreichen. Gelingt dies nicht, drohen Sanktionen. Setzen sich die Arbeiter für bessere Arbeitsbedingungen ein, werden sie entlassen, eingeschüchtert oder bekommen ihren Lohn gekürzt.